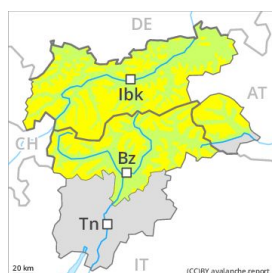


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 19.01.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Die frischen Triebsschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die Triebsschneeansammlungen am Samstag an. In den Gebieten wo mehr Schnee fällt kann die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht werden. Die eher kleinen Triebsschneeansammlungen können besonders an den Expositionen Nordost über Nord bis Süd oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders an Triebsschneehängen. Es sind einzelne trockene Schneebrettlawinen möglich. Sie können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und besonders an Schattenhängen recht gross werden.

### Schneedecke

Ab dem Vormittag fallen in allen Höhenlagen 5 bis 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Verbreitet entstehen leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen. Neu- und Triebsschnee vom Samstag werden v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Tendenz

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.